

Nr. 085 / 08. Mai 2003 SC

***14. Mai 2003: Infotag für Schülerinnen und Schüler
Wissenschaft im Doppelpack - zweiter Teil

Sehr junge Gesichter werden am 14. Mai 2003 das Leben auf dem Uni-Campus beherrschen. Denn dann findet der traditionelle Informationstag für Schülerinnen und Schüler, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende sowie alle anderen Studieninteressierte statt: nach dem "Tag der offenen Tür" am 10. Mai der zweite Teil von "Wissenschaft im Doppelpack". Es werden mehrere tausend junge Leute aus Bremen und umzu erwartet, die sich umfassend über das Lehrangebot der Bremer Universität informieren können. Mit dem Informationstag will die Uni den Studieninteressierten helfen, ihr konkretes Wissen über die Studienanforderungen zu verbessern. Denn so können sich die künftigen Studierenden bewusster für ein Studienfach zu entscheiden.

In Einführungsveranstaltungen präsentieren sich über 50 Studiengänge und informieren über Inhalte und Voraussetzungen des Studiums sowie über den Studienaufbau und die späteren Berufsaussichten. Reguläre Lehrveranstaltungen des laufenden Sommersemesters sind für die Besucher geöffnet. So haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, mit Studierenden ins Gespräch zu kommen und von deren Erfahrungen zu profitieren. In einigen Fachbereichen beteiligen sich die Studierenden selbst an dem Programm.

In zahlreichen Vorträgen werden spezielle Informationen geboten: zum Magister- oder Lehramtsstudium, zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren, zu den gemeinsamen Studienmöglichkeiten an den Universitäten Bremen und Oldenburg. Darüber hinaus gibt es Rundgänge über den Campus und Führungen durch die Staats- und Universitätsbibliothek. In Gesprächskreisen kann persönliche Unterstützung bei der Studienentscheidung gesucht werden. Die Computerdienste der Universität präsentieren sich und das Fremdsprachenzentrum stellt seine Fremdsprachenangebote vor. Außerdem wird über BAföG, Wohnen in Bremen, Auslandsaufenthalte, Fernstudium und Berufschancen informiert. Der Informationstag wendet sich auch an Lehrerinnen und Lehrer.

Die Glashalle der Universität ist die zentrale Anlaufstelle. Hier können die Besucher ab 9:00 Uhr an Ständen erste Informationen einholen, Hinweise zum Programm des Informationstages finden und Auskünfte über die Lage und Erreichbarkeit der verschiedenen Hochschulgebäude erhalten. Ein buntes Rahmenprogramm sorgt für Unterhaltung und lockere Gesprächsatmosphäre.

Die Zentrale Studienberatung der Universität wendet sich zudem mit dem Wunsch um ein Feedback an alle Besucherinnen und Besucher des Infotages. Sie bittet um die Beantwortung eines Fragenbogens, damit der nächste

Infotag noch besser und interessanter werden kann. Die Schüler sollen die Organisation des Informationstages insgesamt sowie einzelner Veranstaltungen bewerten. Und das Wichtigste: Auch die "akademische Normalverpflegung" können die angehenden Studierenden am Infotag an der Bremer Universität schon einmal testen. Das Studentenwerk hält in seinen Mensen ein preiswertes Mittagessen bereit. Das Programmheft ist über die Zentrale Studienberatung erhältlich.

Weitere Informationen:

Universität Bremen
Zentrale Studienberatung
Tel. 0421/218-9595 und E-Mail: studber@uni-bremen.de
www.uni-bremen.de.

Universität Bremen
- Pressestelle -
Postfach 330 440 __ D - 28334 Bremen
Telefon: 0421 - 218 2751, Fax: 0421 - 218 4270
presse@uni-bremen.de
<http://www.uni-bremen.de/campus/campuspress/>